

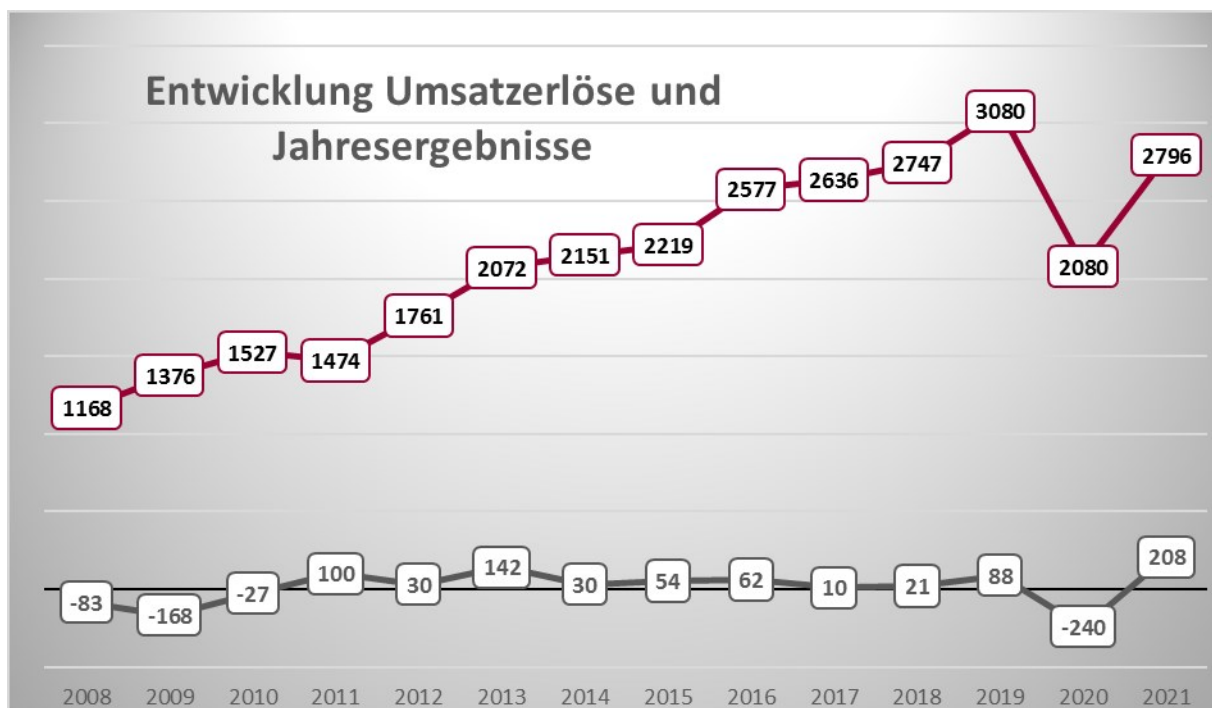
# Mitgliederinformation 01/2023



## Akademietelegramm 2022

### I. Umsatzentwicklung 2022

Der Umsatz hat sich im Jahr 2022 weiter nach oben entwickelt und das Geschäftsjahr schließt mit 3,204 Mio. €. Eine sehr erfreuliche Entwicklung nach dem wirtschaftlich schwierigen Jahr 2020 und der Erholung im Jahr 2021. Ein Dank gilt unseren Mitgliedern, die unsere Fortbildungsangebote trotz pandemiebedingter Einschränkungen umfassend genutzt haben. Der Mix zwischen Präsenz-Seminaren, Webseminar-Angeboten und Vor-Ort-Seminaren, gepaart mit organisatorischen Veränderungen und einem optimierten Corona-Hygienekonzept, hat sich insgesamt positiv auf die Seminarentwicklung ausgewirkt.

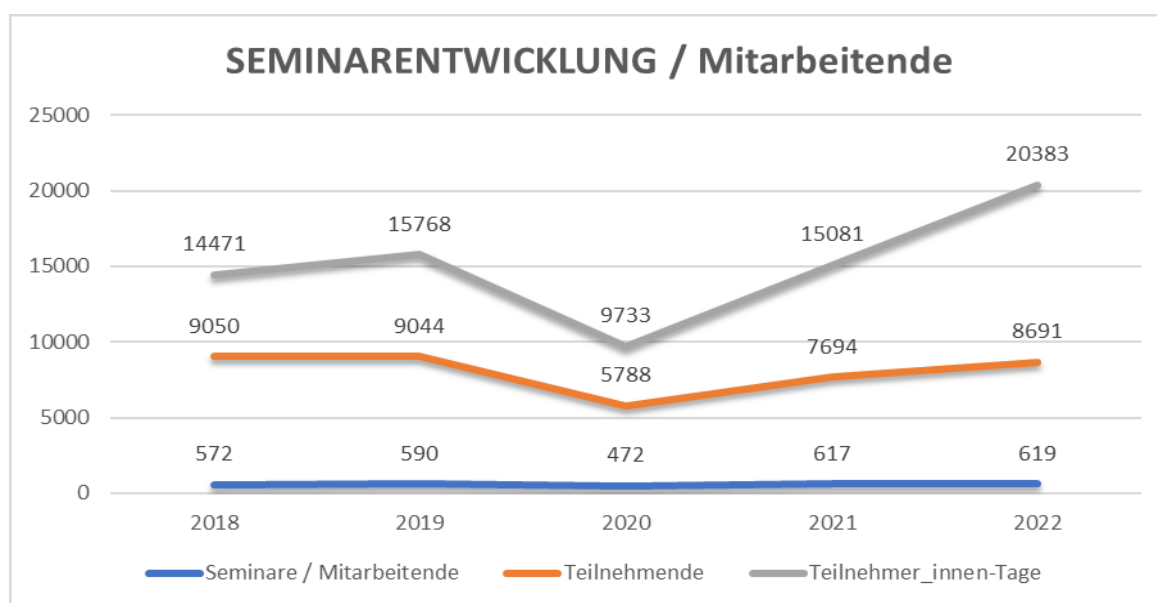


— Umsatzentwicklung  
— Ergebnis [T€]

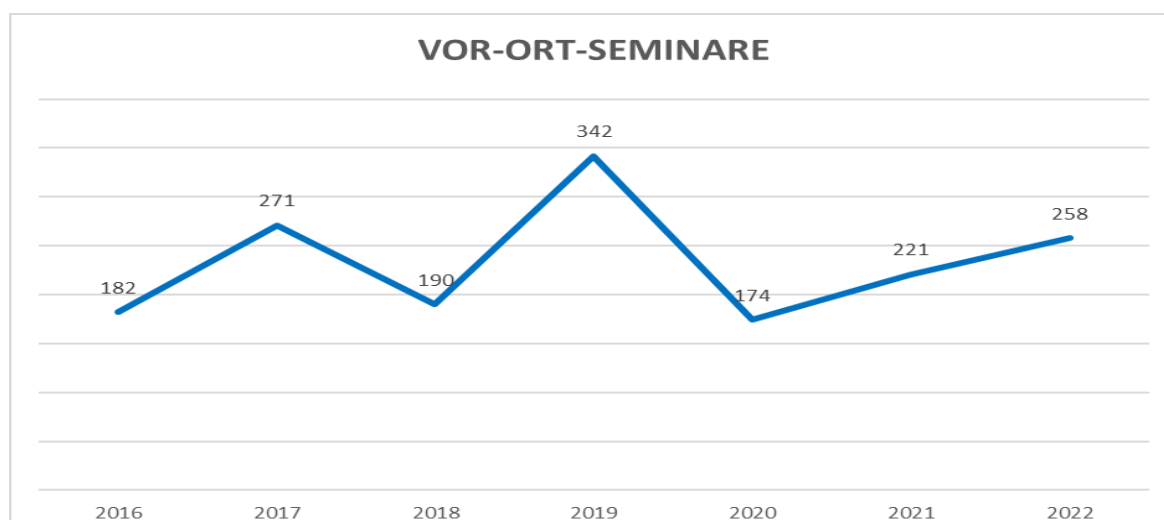
Der coronabedingte Jahresverlust in Höhe von 240 T€ im Jahr 2020 konnte durch vorhandene Rücklagen aufgefangen werden. Für das Jahr 2021 konnte bereits wieder ein Jahresüberschuss in Höhe von 208 T€ erwirtschaftet werden. Die positive Entwicklung hat sich im Jahr 2022 fortgesetzt, so dass in diesem Jahr die notwendigen Investitionen in die technische Infrastruktur vorgenommen werden können.

## II. Seminarentwicklung 2022

Der Fortbildungsbedarf in den öffentlichen Verwaltungen ist nach wie vor hoch. Hier ist von Vorteil, dass die Kommunal-Akademie mit kompetenten Referent\*innen schnell auf gesetzliche Änderungen reagieren und entsprechende Seminarangebote unterbreiten kann. Die Zahl der Seminarteilnehmer/innen als auch die Zahl der Teilnehmer/innentage hat sich im Jahr 2022 ggü. dem Vorjahr nochmals deutlich gesteigert.



Ebenfalls positiv ist die Entwicklung der Vor-Ort-Seminare. Nach dem pandemiebedingten Einbruch im Jahr 2020 mit 174 Seminaren, konnte die Zahl im Jahr 2021 wieder auf 221 Seminare gesteigert werden. Mit 258 Seminaren liegt der Wert im Jahr 2022 nochmals höher und bestätigt die positive Tendenz.



### **III. Neue Entwicklungen**

#### **1. Erweiterung des Angebotes bei den Tagungen/Thementagen**

- ⇒ Fachtag Vollstreckungs- und Insolvenzrecht am 16.03.2023 in Boppard in Kooperation mit dem Verband der Kommunkassenverwalter RLP
- ⇒ Führungsfrauen-Tagung mit dem Titel „Personalmanagement – eine Führungsaufgabe der Zukunft“ am 20. und 21.04.2023 in Stromberg
- ⇒ Workshop für Ordnungsamtsleiter\*innen am 22. und 23.06.2023 in Boppard (auch als Aufbauseminar am 18. und 19.04.2023 in Boppard)
- ⇒ 4. Gleichstellungstag Rheinland-Pfalz am 13.07.2023 in Boppard
- ⇒ Baurechtstage Rheinland-Pfalz am 21. und 22.09.2023 in Stromberg

Nähere Informationen über das gesamte Angebot finden Sie unter [www.akademie-rlp.de](http://www.akademie-rlp.de) (Seminare – Tagungen und Thementage).

#### **2. Entwicklung neuer Seminarthemen/Schulungen**

##### **2.1 Qualifizierungsprogramm für Prüferinnen und Prüfer der Landesrechnungshöfe**

Zum Jahreswechsel hat die Hochschule für öffentliche Verwaltung die Organisation und Durchführung des Qualifizierungsprogramms für Prüferinnen und Prüfer der Landesrechnungshöfe an die Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz übergeben. Die professionelle Infrastruktur der Kommunal-Akademie ermöglicht einen nahtlosen Übergang und eine weitgehend digitale Abwicklung der Anmeldeverfahren und Seminarverwaltung. Der erste Lehrgang startet am 30. März 2023 in Boppard. Auch weiterhin soll je Quartal ein neuer Lehrgang angeboten werden, die Vorbereitungen dafür laufen zurzeit.

Es handelt sich um ein modular aufgebautes Qualifizierungsprogramm mit 6 Basismodulen á 5 Tagen, in denen neben organisatorischen und rechtlichen Grundlagen der externen Finanzkontrolle auch Methodenkompetenzen vermittelt werden, um den Einstieg in das neue Tätigkeitsfeld/Aufgabengebiet der Prüferinnen und Prüfer zu erleichtern.

Eine Übernahme des Qualifizierungsprogramms konnte zeitnah und in enger Abstimmung mit unserem Kooperationspartner, der Hochschule für öffentliche Verwaltung, sichergestellt werden.

##### **2.2 Seminarreihe „Nachhaltige Beschaffung“**

Eine gemeinsame Fortbildungsinitiative von Bund und Ländern zur nachhaltigen Beschaffung soll dazu dienen, die rechtlichen Möglichkeiten bei der Beschaffung zu nutzen. Ausgehend vom Beschluss des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung auf Bundesebene im Dezember 2018, hat eine Arbeitsgruppe aus den Ländern Bayern, Rheinland-Pfalz und der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung

fung beim Bundesbeschaffungsamt des BMI ein Konzept für eine Fortbildungsinitiative erarbeitet, um die Potentiale, die in der nachhaltigen und klimaneutralen öffentlichen Beschaffung stecken, zu heben.

In Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) ist für das Jahr 2023 eine Fortbildungsinitiative zur nachhaltigen Beschaffung in Vorbereitung, deren Inhalte über die Kommunal-Akademie angeboten werden sollen.

### **2.3 Fortbildungsinitiative „Amtliche und Öffentliche Beglaubigung“**

In Kooperation mit dem Ministerium des Innern und für Sport ist für das Jahr 2024 (nach den Europa- und Kommunalwahlen) eine Fortbildungsinitiative „Amtliche und Öffentliche Beglaubigung“ geplant. Zielgruppe der Fortbildungsinitiative sind die ehrenamtlich tätigen Orts- und Stadtbürgermeister\*innen sowie die Ortsvorsteher\*innen, um diese Personengruppe mit dem nötigen Hintergrundwissen rund um die amtliche und öffentliche Beglaubigung zu versorgen. Hierzu sollen zunächst mehrere Multiplikatorenschulungen mit Bediensteten aus Kreis- und Stadtverwaltungen in Boppard stattfinden. Die Schulungsveranstaltungen der Ehrenamtlichen sollen dann mit den zuvor geschulten Multiplikatoren auf Kreis-, Stadt- oder VG-Ebene durchgeführt werden. Die Konzeption der Fortbildungsinitiative soll in diesem Jahr erarbeitet werden.

### **3. Weiterer Ausbau von Kooperationen**

In Jahr 2022 konnten weitere Kooperationen abgeschlossen werden, um das Fortbildungsangebot der Kommunal-Akademie stetig weiterentwickeln und interessante Themen für die Mitgliedschaft umsetzen zu können.

Die bestehende Kooperation mit dem Fachverband der Kommunalkassenverwalter, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., wurde am 25.03.2022 im Rahmen einer Landesvorstandssitzung erneuert und bekräftigt. In dem neuen Kooperationsvertrag wurde eine Weiterentwicklung des bestehenden Seminarangebotes im Rahmen der Kooperationsfelder „Strukturierung des Fortbildungsangebotes, Erfahrungsaustausch, Mentoring, Fachkräftesicherung und Öffentlichkeitsarbeit“ vereinbart.

Des Weiteren konnte eine neue Kooperation mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz abgeschlossen werden. Ziel ist es, die wichtigen Themen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in den Kommunal- und Landesverwaltungen stärker ins Bewusstsein zu rücken und das notwendige Fachwissen zu vermitteln. Die Unfallkasse wird sich auch im Rahmen der kommunalpolitischen Wochenkurse 2023 mit dem Thema „Sichere und gesunde Kommune“ einbringen. Langfristig ist auch eine Zusammenarbeit bei den Fortbildungsveranstaltungen der „Kita-Akademie“ und der „Seminarreihe Feuerwehr“ vorgesehen.

Eine weitere Kooperation konnte mit dem „Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen“ abgeschlossen werden. Gemeinsam mit der Kommunal-Akademie sollen ausgewählte Inhalte zur kommunalen Klimafolgenanpassung nun

gezielt in Seminaren an kommunale Akteur/innen vermittelt werden. Ein erster Themenschwerpunkt wird die kommunale Betroffenheits- und Risikoanalyse behandeln.

Bereits im letzten Jahr konnte eine Zusammenarbeit mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz vereinbart werden, die in einem ersten Seminarpaket verschiedene Angebote rund um den Klimaschutz beinhaltet. Auch dieses Angebot soll sukzessive erweitert werden.

#### IV. Kontinuierlich hohe Kundenzufriedenheit

Nach jedem Seminar werden die Teilnehmenden eingeladen, anonymisiert eine Bewertung nach den verschiedensten Gesichtspunkten abzugeben. Der „Bewertungsbogen“ lässt außerhalb der Schulnotenvergabe, die sich im Wesentlichen auf die Referentin/den Referenten, die Seminarunterlagen und den Tagungsraum beziehen, auch sonstige vom Bewertenden zu formulierende Anmerkungen zu. Vor allem diese Anmerkungen sind für die Akademieleitung ein sehr brauchbares Mittel zur Feinsteuerung des Seminarbetriebs. Die Seminarteilnehmer/innen bestätigen der Kommunal-Akademie in diesen anonymisierten Bewertungen auch 2022 einen weiterhin hohen Leistungsstandard und eine große Zufriedenheit.

Durchschnittsbewertungen / Schulnoten						
Durchschnittsbewertungen / Schulnoten						
Jahr	Zur Abgabe einer Bewertung eingeladene Teilnehmende	Abgegebene Bewertungen	%	Seminare	Referenten	Tagungshäuser
2011	5017	3056	60	1,8	1,5	1,7
2012	6319	4505	71	1,7	1,6	1,9
2013	7508	5298	70	1,7	1,6	1,8
2014	6100	3895	63	1,7	1,6	1,7
2015	8124	5508	67	1,7	1,6	1,8
2016	9087	6110	67	1,7	1,6	1,8
2017	8834	5958	67	1,7	1,6	1,8
2018	9341	5906	63	1,7	1,6	1,7
2019	9413	4462	62	1,7	1,6	1,7
2020	6944	3627	52	1,6	1,5	1,7
2021	8671	3666	42	1,6	1,5	1,5
2022	8927	3026	45	1,6	1,5	1,6

## **Einzelne Teilnehmer/innenstimmen<sup>1</sup>**

*„Die verschiedenen Themen wurden strukturiert dargestellt und der Inhalt sehr gut vermittelt. Anhand der Fallbeispiele konnte das Erlernte vertieft werden.“*

*„Der Dozent verfügt über ein enormes Sachwissen, das er immer wieder mit Beispielen aus der Praxis verknüpft. Ein Seminar, das auch für langjährig in der Kommunalverwaltung Tätige sehr zu empfehlen ist. Immer gerne wieder.“*

*„Das Seminar hat voll und ganz meine Erwartungen erfüllt, der Dozent hat die Inhalte sehr gut vermittelt, es hat Spaß gemacht.“*

*„Von der Nettigkeit des anwesenden Personals, über ein Seminar, das besser nicht hätte sein können, bis hin zum Rundherum-Sorglos-Paket bei der Verpflegung war alles vorhanden. Auch die liebevollen kleinen Details haben den Tag sehr angenehm gemacht. Danke!“*

*„Der Dozent hat uns sehr viele Informationen vermittelt und sehr gute Hilfestellungen für die Praxis an die Hand gegeben.“*

*„Die Ausführungen und die Art des Referenten zu diesem - doch etwas trockenerem - Thema waren sehr gut und kurzweilig.“*

*„Eigentlich spricht meine Bewertung für sich. Jedoch muss ich noch anmerken, dass der Referent äußerst kompetent ist und Seminarbesuche bisher immer ein voller Erfolg waren.“*

Mainz, 30.01.2023



Stefan Heck  
Akademieleiter

---

<sup>1</sup> Teilnehmer\_innenstimmen aus Seminaren im Jahr 2022.